



20.12.2024

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende, kurzum: liebe Schulgemeinde!**

Mit diesem Newsletter vor Weihnachten möchten wir Sie und euch nicht nur auf die Ferien und das nahende zweite Schulhalbjahr einstimmen, sondern auch Eindrücke von zurückliegenden Ereignissen mitgeben, die den Schulalltag mit all seinen alltäglichen Herausforderungen bereichern.

Allen, die sich im Laufe auch dieses Schuljahres engagiert in das Schulleben eingebracht haben, danken wir herzlich für ihr Engagement! Nur durch das gemeinsame Engagement von Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft ist es möglich, dass Vielfalt an unserer Schule gelebt wird und der Lebensraum Schule sich weiterentwickelt.

An vielen Stellen befindet sich unser St.-Bernhard-Gymnasium im Umbau und aus den Arbeitsgruppen „Schule neu denken“ reifen konkrete Änderungsvorhaben heran, die wir über die Schulkonferenz an den Start bringen. Auch die Umbaupläne für Schule 2/3 und das Klettergerüst im Außengelände nehmen Gestalt an, wie auch die sich verändernde Schulpastoral mit Blick auf die Gottesdienste und die Besinnungstage der neunten Klassen Früchte tragen. Viele dieser Maßnahmen sind nur möglich, weil sich Schülerschaft und Elternschaft mit unseren Lehrkräften gemeinsam einbringen. Insbesondere den ehrenamtlich in Pflegschaft und Förderverein engagierten Eltern sei aufs Herzlichste gedankt! Auch die Unterstützung durch den Schulträger, das Kuratorium und die Stadt Willich sind für uns von immenser Bedeutung.

Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2025.

Wir wünschen Ihnen und euch eine frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2025

Mit herzlichen Grüßen und nochmals bestem Dank

*Andreas R. Päßler*

*Manfred Linder*

Und nun viel Freude bei der Lektüre des Weihnachtsnewsletters mit folgenden Themen:

- Tag der offenen Tür und Spende für die DKMS und Lepra-Hilfe Willich
- Vorlesewettbewerb
- Die Malteser Spiele 2024 – erstes großes Treffen aller Malteser Schulen
- Schüleraustausch mit Linselles
- Weihnachtspäckchenaktion
- Spannende Schachkreismeisterschaften enden mit einem Erfolg des St.-Bernhard-Gymnasiums
- Umbau und Außengelände
- Terminvorausschau
- Mitgliedschaft im Förderverein
- Schluss

## Tag der offenen Tür und Spenden für die DKMS und Lepra-Hilfe Willich

Am 07.12.2024 waren unsere Türen geöffnet für die potentiellen neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Unser Erprobungsstufenteam mit Herrn



Harperscheidt und Frau Behrendt hat gemeinsam mit Frau Jansen diesen Tag akribisch vorbereitet und an etlichen Stellen neu ausgerichtet. Ohne die tatkräftige Mithilfe unserer Elternschaft, unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Lehrkräfte ist so ein Tag nicht möglich – herzlichen Dank an alle, die uns an diesem Tag unterstützt haben!

Das Feedback, das wir von unseren Besucherinnen und Besuchern bekommen haben, ist durchweg sehr positiv ausgefallen. Nunmehr bleibt also abzuwarten, ob sich dies auch in einer Vielzahl von Anmeldegesprächen niederschlägt; drücken Sie uns die Daumen, dass wir

einen starken fünften Jahrgang im Schuljahr 2025/26 bei uns begrüßen dürfen.

An vielen Ständen wurden auch Getränke, Waffeln usw. zum Verkauf angeboten. Die Erlöse aus diesen Einnahmen werden zum einen für schulische Zwecke verwendet und zum anderen an die DKMS gespendet. Dies in dem Wissen, dass einer unserer Schüler eine Knochenmarksspende erhalten hat und derzeit auf einem guten Weg ist, von seiner Knochenmarkserkrankung geheilt zu werden. Die Höhe des Spendenbetrages veröffentlichen wir auf der Homepage, sobald alle Gelder ausgezahlt sind.

Die diesjährige Engelaktion hat die stolze Summe von 1400,00€ eingebracht. Die Spende geht an die Leprahilfe Aktion Mission Schiefbahn. Vielen lieben Dank an alle, die die Aktion aktiv unterstützt haben und an alle die gespendet haben!

### **Spannender Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am St.-Bernhard-Gymnasium**

Am 10. Dezember fand im zweiten Block der mit Spannung erwartete Vorlesewettbewerb am St.-Bernhard-Gymnasium statt. Voller Erwartung versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 sowie ihre Deutschlehrkräfte im Forum, um die aufgeregten Klassensieger(innen) Hugo Nauels (6a), Pauline Blattgerste (6b), Nala Lüdtker (6c), Alissa Florio (6d) und Lena Levas (6e) anzufeuern.

Im ersten Teil des Wettbewerbs präsentierten die fünf Vorleser(innen) ihre selbst ausgewählten Texte, was für ein Kopf-an-Kopf-Rennen sorgte. Das begeisterte Publikum fieberte mit und unterstützte die Teilnehmer lautstark mit Plakaten und Jubelchören. Alle erhielten viel Applaus für ihre eindrucksvollen Vorträge. Besonders beeindruckte jedoch die spätere Siegerin Nala, die mit ihrer Interpretation eines Textes aus *Aru gegen die Götter* von Roshani Chokshi die Jury und das Publikum gleichermaßen überzeugte. Im zweiten Teil des Wettbewerbs lasen die Schüler(innen) aus dem vorgegebenen Buch *Malwines Weihnachtswunder* von Julia Blesken vor. Auch hier zeigte Nala ihr Talent und sicherte sich so den Sieg.

Durch das abwechslungsreiche Programm führten Frau Siegers und Herr Wickhorst, die für eine angenehme und motivierende Atmosphäre sorgten. Während sich die Jury zur Beratung zurückzog, hatte das Publikum die Möglichkeit, ihre vielen Eindrücke aus der Weihnachtszeit zu teilen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer tauschten Erinnerungen an festliche Momente, Lieblingslieder und besondere Traditionen aus, was die Wartezeit angenehm verkürzte und die weihnachtliche Stimmung verstärkte. Die Jury – bestehend aus dem Vorjahressieger, der Schülervertreterin, der Vorsitzenden des Faches Deutsch, dem Schulleiter und einer Elternvertreterin – hatte die anspruchsvolle Aufgabe, eine Entscheidung zu treffen. Es war eine schwierige Juryentscheidung, die letztlich aber doch eindeutig zugunsten von Nala ausfiel.

In der nächsten Runde wird Nala das St.-Bernhard-Gymnasium beim Kreisentscheid Viersen vertreten. Wir drücken ihr hierfür fest die Daumen und sind sicher, dass sie auch dort mit ihrer herausragenden Vorlesekunst punkten wird!

(von Irene Weidmann)



## Die Malteser Spiele 2024 – erstes großes Treffen aller Malteser Schulen

Am 5. und 6. September 2024 war es endlich so weit: Die ersten Malteser Spiele fanden statt! Unter dem Motto „Spaß – Sport – Spirit“ trafen sich 150 Schülerinnen und Schüler der Malteser Schulen am Antoniuskolleg in Neunkirchen-Seelscheid – und was für ein besonderes Ereignis das war!

### Ein Traum wird wahr

Schon lange hatten wir in unseren Malteser Schulen diesen Traum: ein großes Treffen, das nicht nur Spiel, Sport und Freude in den Mittelpunkt stellt, sondern auch den Zusammenhalt, gegenseitiges Kennenlernen und das Miteinander über die Schulgrenzen hinaus stärkt. Nach den schwierigen Corona-Jahren, in denen viele unserer Pläne pausieren mussten, konnten wir diesen Traum nun endlich verwirklichen. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 8 kamen voller Vorfreude und mit jeder Menge sportlichem Ehrgeiz am Donnerstagvormittag am



Antoniuskolleg an. Schon nach kurzer Zeit war es den begleitenden Lehrkräften nicht mehr möglich zu sagen, wer von welcher

Schule kam – von Beginn an haben sich die Schülerinnen und Schüler untereinander vermischt und kennengelernt. „Ich wusste zwar, dass es drei Malteser Schulen gibt, aber nicht, wo sie sind oder was sie so machen.“, sagte ein Sechstklässler und zeigte damit, wie wichtig solche gemeinsamen Treffen sind.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem lauen Sommerabend erlebten alle ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Vom sportlichen Wettkampf über ein ansprechendes Abendprogramm bis hin zur Übernachtung in den Klassenräumen – die Atmosphäre war großartig!



Am Donnerstag startete nach einem stärkenden Mittagessen in den Sporthallen und auf dem nahegelegenen Sportplatz das von den Sportlehrkräften aller Schulen vorbereitete Programm. Ein Mix aus verschiedenen Disziplinen wie Basketball, Brennball, Völkerball, Kletterwand, Großtrampolin oder dem „Spiel ohne Grenzen“ mit z.B. Sackhüpfen, Memory-Lauf, Eierlauf, Frisbee-Flug, Wasserlauf und Ringwerfen. Ein sportlicher Höhepunkt war die abschließende Pendelstaffel, in der die Jahrgänge der Schulen gegeneinander antraten.



*Hochzeitsessen!*“, meinte eine Schülerin.

Den Auftakt des gemeinsamen Abends, bei dem auch einige Malteser aus Köln, Elternvertretende und Mitglieder der Schulkuratorien anwesend waren, bildete das köstliche Abendessen, welches von der Mensa des Antoniuskollegs unter der Leitung von Herrn Herchenbach-Rodestock zubereitet wurde. „Das ist ja wie

...

Mit Beginn der Dämmerung zauberten einige kleine Lagerfeuer den Schulhof in gemütliche Abendstimmung. Diese lud ein, sich mit Stockbrot um die Feuer zu versammeln. Die Schülerband „Nine Eagles“ sorgte für ausgelassene Stimmung und animierte alle zu einem Mitsingkonzert unter dem Sternenhimmel. Es wurde getanzt, gelacht



und gesungen, was auch den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis machte. Ein besinnlicher Abendimpuls mit Abschlussgebeten und Kerzen rundete den Tag ab. Für die Schülerinnen und Schüler war die Übernachtung in den Räumlichkeiten der Schule ein aufregendes Ereignis. Matratzen wurden aufgepumpt, kuschelige



Schlafdecken hergerichtet und die Erlebnisse des Tages lebhaft geteilt. Der nächste Tag begann für alle früh um 7:00 Uhr. Nach Räumung der Schlafräume und Frühstück fanden weitere sportliche Aktivitäten und die Siegerehrung statt. Nach Mittagessen sowie Abschluss- und Dankesworten von den Abteilungsleitungen Schule Andrea

Kersting und Christoph Feckler, gab Heidrun Hensen, Schulleiterin des Antoniuskollegs, den Staffelstab für die Ausrichtung der nächsten Malteser Spiele 2026 an das St.-Bernhard-Gymnasium in Willich weiter.

## **Zusammenhalt und Begegnung**

Die Rückmeldungen waren überwältigend positiv – viele Sportbegeisterte schwärmten vor der Abreise von den tollen Erlebnissen. Eine Siebtklässlerin brachte es auf den Punkt: „*Ich melde mich sofort wieder für die nächsten Malteser Spiele an!*“





Die ersten Malteser Spiele haben uns gezeigt, wie viel Energie und Freude entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, die sich vorher noch nie begegnet sind. Unser Ziel, die Schulen enger zu vernetzen und die Gemeinschaft der Malteser erlebbar zu machen, ist aufgegangen. Wir konnten Momente der Begegnung schaffen, die

vielen Menschen in Erinnerung bleiben und die sie mit in den Schulalltag ihrer Malteser Schule nehmen.

Schon vor den Malteser Spielen hat uns ein Umstand beschäftigt: Leider erreichen wir mit den Malteser Spielen nur eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern. Ein Event für alle ca. 3000 Malteser Schülerinnen und Schüler sprengt den Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten. Daher fördern wir auch in anderen Bereichen die schulübergreifende Zusammenarbeit, um das Miteinander zu fördern und das Gefühl, Teil der Malteser Familie zu sein, noch stärker zu verankern.



Wir danken allen, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben – den engagierten Schulleitungen, den Sportlehrkräften, sowie den vielen helfenden Händen am Antoniuskolleg. Dem Schulsanitätsdienst, der stets vor Ort war, dem Hausmeisterteam, den Sporthelferinnen und -helfern des AK, dem OK-Team für Klang- und

Technikunterstützung, den Nine Eagles für die tolle musikalische Begleitung. Sie alle haben dazu beigetragen, dass diese Premiere der Malteser Spiele so ein großer Erfolg wurde. Aber ohne die zahlreichen sportlichen Jugendlichen hätte das Event gar nicht stattfinden können – deswegen gebührt euch ein besonderes Dankeschön!

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die 2. Malteser Spiele im Jahr 2026 am St.-Bernhard-Gymnasium in Willich.

## Landessportfest der Schulen

In Begleitung von Herrn Sauck nahmen am 08.11.2024 15 Schüler der Stufe 7 des St.-Bernhard-Gymnasiums am Landessportfest der Schule auf Kreisebene statt. Trotz frischer Temperaturen ging es in den vier absolvierten Spielen heiß her. In eigenen Schultrikots präsentierten sich die Bernhardiner von Beginn an kampfeslustig. Nach einem spannenden 1:1 gegen die Schüler der Robert-Schuman-Europaschule folgten zwei klare Siege gegen die Leonardo Da Vinci Gesamtschule aus Willich und die Anne Frank Gesamtschule aus Viersen (4:1, 5:0). Das Team des St.-Bernhard-Gymnasiums beendete mit zwei Siegen und einem Unentschieden das Turnier mit einem hervorragenden zweiten Platz. Lediglich den Gewinnern aus Tönisvorst musste sich das Team von Herrn Sauck mit 2:0 geschlagen geben.



Zum Turnier resümiert Herr Sauck: „Die Jungs haben super gespielt! Vor allem, wenn man weiß, dass das Team eher aus Schülern der unteren Altersgrenze dieser Spielklasse bestand. Durch schöne Einzelaktionen haben vor allem Leon Toborok und Julian Rohowsky bei den Gegnern für Panik gesorgt. Darauf hatten sie teilweise keine passende Antwort!“

Zu Beginn des Kalenderjahres 2025 sind dann die Bernhardinerinnen dran. Herr Sauck gibt sich optimistisch, dass auch sie hervorragende Leistungen bringen werden! Weitere demnächst anstehende Sportevents, an denen Bernhardinerinnen und Bernhardiner teilnehmen werden:

- Landessportfest der Schulen (Schach)
- Landessportfest der Schulen (Handball)
- Wintersportfeste (diverse Sportarten)

## Schüleraustausch mit Linselles

Von Philipp Boerstol, 10d

In der Zeit vom 28.11.24 bis zum 04.12.24 habe ich am Frankreichaustausch mit Linselles teilgenommen. Nachfolgend möchte ich euch von dieser Zeit berichten.

Am Donnerstag, den 28.11.24, war es wieder soweit. Unsere französischen Austauschschüler vom Collège Sainte-Marie aus Linselles kamen für einen sechstägigen Schüleraustausch zu uns.



Alle waren voller Aufregung und Vorfreude, ihre Austauschschüler in Empfang nehmen zu können.

Nach der Ankunft der Franzosen gingen alle gemeinsam in unsere Mensa zum Mittagessen. Anschließend gab es in der Villa ein paar Kennenlernspiele, wie zum Beispiel das „Speed dating“. Hierbei war es die Aufgabe, in kurzer Zeit mit jeweils drei bis vier Austauschschülern ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig die vorher überlegten Fragen zu stellen, um den oder die andere besser kennenzulernen. Nachmittags ging es dann mit den Franzosen in die deutschen Familien.

Am Freitagmorgen gingen die französischen Schüler mit uns für einen Block in den Unterricht. Anschließend trafen wir uns gemeinsam auf dem Schulhof, um mit dem Bus ins Hi-Fly nach Mönchengladbach zu fahren. Umgeben von Parcours und Trampolin fand dort jeder etwas, woran er Spaß hatte. Am Nachmittag trafen wir uns mit allen Austauschschülern



und Lehrern, den Elternteilen der deutschen Familien, sowie unserem Schulleiter Herrn Päßler und dem Bürgermeister Herrn Pakusch zum Adventsgoûter in der Auszeit. Dafür wurde von uns allen ein großartiges Buffet zusammengestellt.

Das Wochenende wurde von allen Familien individuell gestaltet. Am Montag ging es nach dem ersten Block für alle nach Köln. Im Schokoladenmuseum erhielten wir eine spezielle Führung durch das Gebäude und jeder hatte die Möglichkeit, die Schokolade einmal selbst zu probieren. Anschließend hatten wir in Kleingruppen Zeit, die Stadt zu erkunden, wobei der Kölner Dom natürlich auch nicht fehlen durfte.



Am Dienstag stand ein letzter, aber nicht weniger interessanter Programmpunkt an, nämlich ein Tagesausflug nach Düsseldorf. Im Vormittagsbereich stand eine spannende Altstadttrallye mit vielen abwechslungsreichen Stationen an. Nachmittags besuchten wir gemeinsam eine Ausstellung zum Thema Superhelden, dem diesjährigen Austauschmotto. Anschließend ging es für den letzten gemeinsamen Abend

nochmal in die deutschen Familien. Am Mittwochmorgen mussten die Franzosen dann leider die Rückreise nach Linselles antreten!

Abschließend kann man sagen, dass der Austausch allen eine Menge Freude bereitet hat und dass wir uns schon sehr auf den Rückbesuch in Linselles Ende März freuen.

Ein großes Dankeschön an beide Schulen für diese unvergessliche Zeit!

## Das St.-Bernhard-Gymnasium packt 283 Weihnachtspäckchen

Unzählige Schülerinnen und Schüler des St.-Bernhard-Gymnasiums haben auch dieses Jahr wieder die Weihnachtspäckchenaktion der Willicher Tafel mit viel Freude und großem Engagement unterstützt. Beim fleißigen Packen der Lebensmittel wurden 283 Päckchen zusammengestellt. Alle Beteiligten freuten sich über dieses grandiose Ergebnis.



Die Päckchenaktion fand nun schon zum siebten Mal in Folge statt und zeigt, dass Hilfsbereitschaft und Solidarität am St.-Bernhard gelebt werden.

Ganz nach dem Motto der Malteser Werke "...weil Nähe zählt" herrschte am Packtag in allen Klassen der Sekundarstufe I geschäftiges Treiben, verbunden mit einer

ausgelassenen und fröhlichen Stimmung. Alle waren miteinander emsig dabei, die gespendeten Lebensmittel liebevoll zu Weihnachtspäckchen zusammenzustellen, um vielen Bedürftigen eine ganz besondere Freude zum Weihnachtsfest zu bescheren.

Die Packaktion wurde dieses Jahr erneut von Mitarbeitenden der Cisco Systems GmbH



und der Geschäftsstelle Düsseldorf unterstützt, die unter dem Mission-Statement „Time-to-give-back“ hoch motiviert mithelfen, die Päckchen zu packen und in die Transporter der Willicher Tafel zu verladen. Für das leibliche Wohl der vielen helfenden Hände wurde in diesem Jahr wieder seitens der Firma DKI (Die Kette Kochwerk) großzügig mit gesponsorten Brötchen und Getränken gesorgt.

Auch im nächsten Jahr darf wieder auf eine ähnlich erfolgreiche Aktion gehofft werden, da die Mitarbeitenden von Cisco Systems bereits jetzt schon wieder ihre tatkräftige Unterstützung angeboten haben.

## **Spannende Schachkreismeisterschaften enden mit einem Erfolg des St.-Bernhard-Gymnasium**

In spannenden vier Runden konnte sich das Team vom St. Bernhard, vertreten durch Felix Wingerath, Samuel Becker, Nils Meller und Alessandro Sechi, unterstützt von Herrn Nicolai Geier, gegen andere Mannschaften des Kreises durchsetzen. Ausrichter der Kreismeisterschaften war die Liebfrauenschule Mülhausen in Grefrath, die in einer entspannten Atmosphäre die Räumlichkeiten und Verpflegung zur Verfügung stellte. In jeder Runde spielte eine Schule gegen eine andere, jeder der Schüler musste sich dabei mit einem Spieler der anderen Schule messen. Dabei hatten sie nur 15 Minuten Spielzeit auf ihrer Uhr. Gegen die Gegner aus dem Clara-Schumann-Gymnasium Dülken, der Liebfrauenschule Mülhausen und gegen die Robert-Schuman-Europaschule gab es in den ersten drei Runden jeweils überzeugende 4:0-Ergebnisse, die in einem „ShowDown“ gegen das Luise von Duisberg Gymnasium aus Kempen mündeten, die ebenfalls mit derselben Punktzahl in der letzten Runde antraten. Nach einem Unentschieden (beide Teams gewannen und verloren jeweils zwei Partien) musste ein Stechen aller Schüler über nur noch fünf Minuten Spielzeit über den Kreismeistertitel entscheiden. Hier neigte sich das Haupt von Fortuna dem St. Bernhard zu, das Team gewann nach spannenden Spielverläufen knapp mit 3 zu 1. Nun geht es im März nächsten Jahres direkt in das Landesfinale nach Hamm in Westfalen. Wir freuen uns auf diese nächste sportliche Herausforderung und werden viel trainieren!



„Vorbereitungen“ vor den Spielen



Die Gewinner mit „Chessy“,

## **Umbau und Außengelände**

Die Renovierung von Schule 2/3 nimmt Gestalt an. In sehr zielorientierten Baubesprechungen werden die Grundlagen für die brandschutztechnische und energetische Sanierung gelegt und selbstverständlich auch die Raumgestaltung in den Blick genommen. Ein erster Anfang wurde in den Herbstferien gemacht: hier wurden die Zwischendecken in den Fluren entfernt, was eine erste Vorbereitung für die voraussichtlich ab Sommer 2025 folgenden großen Baumaßnahmen war. Hierzu gehört übrigens auch die Barrierefreiheit des Schulgebäudes 2/3, worüber wir uns sehr freuen können. Nach dem planerischen Stand heute wird zunächst der Gebäudeteil 2 saniert, dann folgt Schule 3. Für die Zeit des Umbaus in dem jeweiligen Schulgebäude werden wir in Container ausweichen müssen – das ist zwar nicht so schön, vor dem Hintergrund dann renovierter Gebäude allerdings unausweichlich und sicherlich erträglich.

Gemeinsam mit der SV haben wir zwei Unternehmen in die engere Wahl genommen, die an Schulen Klettergerüste aufstellen. Wir warten derzeit auf die Vorschläge, wie die Klettergerüste aussehen können und auch darauf, was ein erster Aufschlag kosten wird. Der Förderverein hat für diese lang ersehnte Maßnahme Mittel bereitgestellt und zudem werden wir versuchen an weitere Fördermittel zu kommen, indem wir uns bei Wettbewerben anmelden. Wir kommen dann noch einmal auf alle zu, damit wir dann auch genügend Stimmen bekommen, um weitere Fördermittel nur mit Anrufen zu generieren.

## **Terminvorausschau**

Die Termine für dieses Schuljahr im Kalenderjahr 2025 stehen schon fest und an dieser Stelle teilen wir diese Ihnen noch einmal mit, damit Sie planen können:

*Bewegliche Ferientage (bFt), unterrichtsfreie Tage und Studientage*

03.02.2025: Zeugniskonferenzen 1. Hbj. (Studientag, kein Unterricht)

10.02.2025: Kurzstunden wegen Kollegiumsfortbildung

28.02.2025: 1. bFt Karnevalsfreitag,

03.03.2025: 2. bFt Rosenmontag,

04.03.2025: 3. bFt Veilchendienstag,

21.03.2025: Mitarbeitenden-Ausflug (Studientag)

09.05.2025: Elternsprechtag (nur nachmittags)

17.05.2025: St.-Bernhard-Party des Fördervereins

28.05.2025: mdl. Abiturprüfungen (Studientag)

30.05.2025: Maltesertag (Christi Himmelfahrt),

20.06.2025: 4. bFt (Fronleichnam)

07.07.2025: Zeugniskonferenzen (Studientag)

08.07.2025: Sportfest



# Elternbrief Nr. 3



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

11.07.2025: Zeugnisausgabe und Schuljahresende

## **Mitgliedschaft im Förderverein**

Als Schule wünschen wir uns, dass die Mitgliedschaft im Förderverein eine Selbstverständlichkeit ist, sodass wir Sie herzlich einladen, sich dazu das Beitrittsformular auf unserer Homepage unter <https://www.malteser-st-bernhard-gymnasium.de/foerderverein/der-foerderverein.html> herunterzuladen. Einzelspenden können Sie gerne unter der folgenden Bankverbindung auf den Weg bringen:

Sparkasse Krefeld BIC: SPKRDE33XXX IBAN: DE55 3205 0000 0042 4208 44

Der Förderverein und v.a. die Schülerinnen und Schüler an unserem St.-Bernhard-Gymnasium werden es Ihnen danken – auch und gerade mit Blick auf die anstehende Investition in ein Klettergerüst auf unserem schönen Schulgelände!